

Niederschrift

über die Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich -

Datum: 14.01.2020

Ort: Raum A122, Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:34 Uhr - 17:34 Uhr

Vorsitz: Julia Wunsch

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Beiratsmitglieder

Ist: 12 Beiratsmitglieder

Anwesenheit

Verspätetes Erscheinen

Herr Kay Uhrig

abwesend von 16:34
Uhr bis 17:03 Uhr
TOP 6 ö

Beiratsmitglieder

Herr Ralph Binnewerg

Frau Jacqueline Drechsler SPD-Fraktion

Herr Sven Hähl

Frau Carolin Juler Fraktionsgemeinschaft
DIE LINKE/Die PARTEI

Herr Nico Köhler

AfD-Stadtratsfraktion

Frau Karola Köpferl

Herr Michael Krtschil

Frau Rebecca Thielemann CDU-Ratsfraktion

Frau Anja Voigt

Frau Dietlind Voigt

Frau Katharina Weyandt Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/
Die Grünen

Bediensteter der Stadtverwaltung

Jan Jirka Meyer

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Petra Liebetrau

Frau Ina Platzer

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Die Beiratsvorsitzende Frau Wunsch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung, diese ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich - vom 19.11.2019
-

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

- 4 Terminplanung für die Sitzungen des Behindertenbeirates im Jahr 2020
-

Frau Wunsch (Vorsitzende) schlägt verschiedene Termine für 2020 vor, über welche die Mitglieder diskutieren und beraten. Es sollen jährlich 6 Sitzungen des Seniorenbeirates stattfinden.

Frau Wunsch schlägt letztlich für 2020 folgende Termine vor:

03.03.2020
05.05.2020
23.06.2020
22.09.2020
24.11.2020

Alle Teilnehmer stimmen dem einstimmig zu.

- 5 Informationen der Behindertenbeauftragten
-

Frau Liebetau (Behindertenbeauftragte Sozialamt) informiert nachträglich, dass

- die Volkshochschule derzeit sehr aktiv an einem pädagogischen Entwicklungskonzept gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen und deren Interessenverbänden arbeitet, mit dem Ziel, interessante Kurse für und mit Menschen mit Behinderungen durchzuführen.
- im September Vertreter von gehörlosen Menschen in Chemnitz im Rahmen eines bundesweiten Projektes Gelegenheit hatten, sich in einem Programm zu präsentieren und bei der Oberbürgermeisterin Vorschläge anzubringen, noch besser auf gehörlose Menschen einzugehen.
- im September die Aktionswoche zum Teilhabeplan stattfand und ebenso eine Auszeichnungsveranstaltung, zu welcher u.a. das Projekt Traumkonzert Marco Polo ausgezeichnet wurde, in welchem viele Chemnitzer mitwirkten.
- es in der Stadt Chemnitz eine Arbeitsgruppe mit dem Titel „unantastbar“ gibt, welche ihre Angebote vor Ort erlebbar und nachvollziehbar machen möchte.
- Im Rahmen einer Sonderveranstaltung der Mitteldeutsche Rundfunk (mdr) aktuelle Angebote für Menschen mit Behinderung präsentierte.

- am 11.12.2019 die konstituierende Sitzung eines Kooperativverbundes stattfand, um schulische Inklusion weiter auf den Weg zu bringen.
- Sie am 18.12.2019 zur Behindertenbeauftragten berufen wurde.

Sie schlägt vor, in der Gebührensatzung aufzunehmen, dass in bestimmten Einrichtungen, ein Schwerbehindertenausweis nicht einer Anspruchsberechtigung für Ermäßigungen wie bspw. für Kinder, Studenten oder Inhaber des Chemnitzpasses, gleichzusetzen sei. Das Merkzeichen B im Ausweis soll hingegen weiter einen kostenlosen Eintritt für eine Begleitperson gewähren.

Herr Krtschil (sachkundiger Einwohner) sagt, es sei dabei sehr zu differenzieren. So werde beispielsweise in Museen nicht auf Gehörlose eingegangen, demzufolge sei ein gleicher Preis nicht gerechtfertigt. Hörbehinderten Menschen sei der volle Zugang zu Angeboten und somit zur Bildung in einzelnen Einrichtungen verwehrt. Als Beispiel führt er den Kinobesuch, auf Grund der fehlenden Untertitel, auf.

Frau Köpferl (sachkundige Einwohnerin) fragt, ob damit einer positiven Diskriminierung entgegen gewirkt werden soll, weil doch schwerstbehinderte Menschen ohnehin erhöhte Kosten haben.

Frau Liebetrau gehe es um eine gleichberechtigte Teilhabe. Sie empfiehlt dieses Thema in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Herr Hähl (sachkundiger Einwohner) merkt an, dass dann aber auch die gleichberechtigte Teilhabe gegeben sein müsse. Dies sei momentan beispielsweise weder beim Schwimmbadbesuch noch Museumsbesuch gegeben.

Herr Binnewerg (sachkundiger Einwohner) kann dies nicht befürworten, beispielsweise sei für einen Schwimmbadbesuch einer Blinden, eine gleichgeschlechtliche Begleitperson erforderlich.

Frau Liebetrau antwortet, dass in diesem Fall die Begleitperson kostenlos sei.

Frau Voigt A. (sachkundige Einwohnerin) sagt aus eigener Erfahrung, dass viele Angebote für sie nicht im vollen Umfang nutzbar sind. Solange die Angebote nicht barrierefrei sind, sollten die Ermäßigungen für schwerbehinderte Menschen nicht wegfallen.

Frau Köpferl fragt an, ob es Informationen dazu gibt, wie die Ermäßigungen in Chemnitz geregelt sind.

Frau Wunsch wird dieses Thema in der nächsten Sitzung nochmals beraten.

Frau Liebetrau sagt, die AG Barrierefreies Bauen, eine ämter- und dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe, welche die Interessen der Menschen mit spezifischer Behinderung vertrete, versuche ihre Arbeit transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten, stoße aber in ihre Kapazitätsgrenzen. Möglicherweise werde eine Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat angesteuert.

Anfang Februar werde sie mit dem Bürgermeister vom Dezernat 5 gemeinsam die gesetzten Ziele und Schwerpunkte besprechen.

Letztlich weist sie noch auf die Einweihung der coolen Bank als Kunstprojekt am Roten Turm am 05.02.2020 um 13:15 Uhr, hin.

6 Allgemeine Informationen

Frau Wunsch (Vorsitzende) liegen keine allgemeinen Informationen vor.

7 Verschiedenes

Frau Wunsch (Vorsitzende) weist darauf hin, dass es vom VdK Chemnitz an der Markthalle ein Beratungszentrum der Architektenkammer Chemnitz für Barrierefreies Bauen und Planen gibt. Alle weiteren Informationen und auch die aktuelle Broschüre werde sie gern an alle Mitglieder per E-Mail versenden.

In diesem Zusammenhang bittet sie um die Zustimmung aller Mitglieder des Beirates zum gegenseitigen Austausch der Telefonnummer und E-Mail Adresse.

Alle Mitglieder stimmen dem zu.

Zum Projekt Lieblingsplätze werde Frau Platzer später informieren.

Frau Wunsch bittet um Vorschläge, welche Schwerpunkte sich der Behindertenbeirat für 2020 setzen werde.

Frau Köpferl (sachkundige Einwohnerin) spricht das Thema öffentliche, insbesondere behindertengerechte, Toiletten an und möchte sich gern einbringen, um letztendlich Impulse an den Stadtrat zu leiten.

Frau Stadträtin Weyandt (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) begrüßt dies und schlägt vor, bei der City-Planung zu beachten, barrierefreie Räume für Veranstaltungen bereit zu stellen, oder auch Gastronomen anzuregen, ebensolche Räume zur Verfügung zu stellen.

Frau Voigt D. (sachkundige Einwohnerin) bittet darum, bezüglich der neuen, nur schwer lesbaren Haltestellen-Fahrpläne, dieses Thema aufzugreifen.

Frau Wunsch werde sich dahingehend an die CVAG wenden.

Herr Krtschil (sachkundiger Einwohner) bezieht sich auf die CVAG-App und wünscht sich mehr Infos zu Ausfällen und Verspätungen und das nicht alle Linien angezeigt werden, sondern nur bestimmte, so genannte Stamm-Linien.

Herr Uhrig (sachkundiger Einwohner) schlägt vor, Fachleute der CVAG einzuladen.

Herr Hähl (sachkundiger Einwohner) spricht das Problem des C3- Veranstalters an, dass in einzelnen Veranstaltungen, ein auf einen Rollstuhl angewiesener Besucher, trotz eines teilweise eingeschränkten Sicht- und Erlebnisfeldes, den gleichen Preis zahlen muss.

Frau Stadträtin Weyandt schlägt auch hier vor, die dafür Verantwortlichen einzuladen.

Frau Liebetau (Behindertenbeauftragte Sozialamt) berichtet von einem Vor-Ort-Termin u.a. mit Rollstuhlfahrern, leider aber konnte bisher keine Lösung gefunden werden, weitere Gespräche sollen stattfinden.

Herr Binnewerg (sachkundiger Einwohner) weiß aus eigener Erfahrung, dass nicht alle Verspätungen in die CVAG-App eingepflegt werden können.

Frau Platzer (Sozialamt) berichtet, dass vom Freistaat Sachsen insgesamt 290 T€ zum Abbau von Barrieren zur Verfügung gestellt werden.

Trotz ganzjähriger Werbung und Hinweise, Anträge für Maßnahmen einzureichen, werden die Gelder in diesem Jahr erneut nicht ausgeschöpft werden.

Herr Stadtrat Köhler (AfD-Stadtratsfraktion) fragt, ob denn diese Mittel auch für eine Barrierefreimachung des Fußweges auf dem Brühl verwendet werden könnten.

Frau Platzer antwortet, es gibt Fördervoraussetzungen und Richtlinien, zu denen Pflichtaufgaben im öffentlichen Bereich der Kommunen nicht hinzuzählen. Es gehe eher um Kleinmaßnahmen, an Stellen, wo keine anderen Fördermaßnahmen genutzt werden können.

Herr Hähl fragt, ob dies im Amtsblatt veröffentlicht werden könnte.

Frau Platzer antwortet, dies erfolge bereits.

Herr Krschil drückt aus, dass er sich als Gehörloser wünscht, dass es mehr barrierefreie Bekanntmachungen geben würde, wie beispielsweise Veröffentlichungen auf einer extra dafür angelegten Internetseite, unter Verwendung einer einfachen und leichten Sprache unterstützt von Gebärdensprachvideos.

Frau Platzer nimmt diese Hinweise gern auf und weist darauf hin, dass es bereits den E-Rundbrief gibt, welcher an alle Verbände und Träger per E-Mail versendet wird.

Frau Platzer gibt folgende Informationen bekannt:

Unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Burghart wird es am 24.04.2020 von 9:00 – 15:00 Uhr im tietz einen Gesundheits- und Aktivtag, mit verschiedenen Vorträgen und Aktivangeboten geben. Gebärdendolmetscher werden bereitgehalten.

8 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Behindertenbeirates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden **Frau Juler (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)** und **Frau Voigt D. (sachkundige Einwohnerin)** bestimmt.

29.01.20
Datum
J. Wunsch
Julia Wunsch
Vorsitzender des Beirates

7.2.2020
Datum
C. Juler
Carolin Juler
Mitglied
des Beirates

05.02.20
Datum
D. Voigt
Dietlind Voigt
Mitglied
des Beirates

03.02.2020
Datum
Neumann K.
Katrin Neumann
Schriftführerin